



## **Die Berner Odd Fellows spenden dem Sehbehinderten-Tandemverein ein Tandem**

***Am 21. April organisierten die Berner Odd Fellows einen feierlichen Wohltätigkeitsanlass. Sinn und Zweck des Events war die Übergabe eines Tandems im Wert von über CHF 4000.– an den Sehbehinderten-Tandemverein. Über 60 Teilnehmende trafen sich im Odd Fellows Logenheim an der Schwarztorstrasse in Bern.***

### **Ein abwechslungsreicher Abend, ganz nach den Werten der Odd Fellows**

Die Berner Logen führten diesen Anlass getreu dem Odd Fellows-Motto «Freundschaft, Liebe und Wahrhaftigkeit» durch. Und genau so fühlte sich die Feier an. Nach einer kurzen Vorstellung der Odd Fellows durch den Obermeister Beat Fankhauser, richtete Christa Hostettler, Generalsekretärin der Schweizerischen Bau-, Planungs- und Umweltdirektoren-Konferenz sowie der Konferenz der Direktoren des öffentlichen Verkehrs einige Worte an die Versammlung. Nach all diesen guten Worten war etwas Nahrhaftes für die leeren Mägen gefragt. Ein speziell zubereitetes Radler-Menu wurde den Gästen serviert.

### **Das Beste zum Schluss**

Der Höhepunkt des Abends war die Übergabe des Tandems an Erika Weber, Präsidentin Sehbehinderten-Tandemverein und Philipp Senn, technischer Leiter. Die 22 anwesenden Tandemverein-Mitglieder nahmen das Geschenk entgegen, und schon wagten einige Mutige eine Runde zwischen den Tischen zu drehen.

### **Die Odd Fellows Logen**

Der traditionsreiche Orden der Odd Fellows entstand im 18. Jahrhundert in England aus einer Notgemeinschaft von Handwerkern. Ihr Ziel war es, sich in der sozial schwierigen Zeit während der beginnenden Industrialisierung gegenseitig zu unterstützen. Vor allem aber trugen sie dank ihres fortschrittlichen und offenen Denkens den Geist der Aufklärung weiter. Heute zählen die Odd Fellows weltweit rund 180'000 Mitglieder, die in Männer- und Frauenlogen organisiert sind. In der Schweiz sind es ca. 1400 Mitglieder. Der Orden ist politisch, konfessionell und wirtschaftlich neutral und vertritt keinerlei Interessen. Freundschaft, Liebe, Wahrhaftigkeit – so lautet das Motto, worauf die Gemeinschaft baut. Dementsprechend werden ethische Grundwerte wie Toleranz und Respekt im Alltag umgesetzt.

